

## Regionalmanagement Rheingau



### Projektbeschreibung

Im Dezember 2014 wurde die LEADER-Region Rheingau als eine von 24 hessischen Förderregionen mit einem Fördervolumen von 1,97 Mio. € für die Leader-Förderperiode 2015 – 2020 offiziell vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz anerkannt. Die LEADER-Region Rheingau umfasst die Gemarkungen der Rheingauer Städte Eltville, Geisenheim, Lorch, Oestrich-Winkel und Rüdesheim sowie der Gemeinden Kiedrich und Walluf des Rheingau-Taunus-Kreises mit insgesamt 62.680 Einwohnern und einer Gesamtfläche von 27.171 ha. Im Februar 2015 wurde der Auftrag für das externe Regionalmanagement vom Träger der Regionalentwicklung Rheingau, dem Verein Regionalentwicklung Rheingau e.V. als rechtsfähig organisiertes Regionalforum und Lokale Aktionsgruppe (LAG) erteilt.

Im Mai 2015 hat das Regionalmanagement seine Tätigkeit aufgenommen, seit 2016 gemeinsam mit der Rheingau-Taunus Kultur- und Tourismus GmbH, der Rheingauer Weinwerbung GmbH und dem Weinbauverband im Haus der Region, dem Probeckschen Hof in Oestrich-Winkel. Bis zum Dezember 2020 unterstützen die Regionalmanager Dr. Ulrich Wendt und Petra Leischwitz, die auch das Regionale Entwicklungskonzept erstellt haben, vor Ort die umsetzungsorientierte Entwicklung von Projekten und Zuwendungsanträgen für die Lokale Aktionsgruppe, akquirieren Projektträger und Fördermittel, pflegen Kontakte mit politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern und koordinieren Entscheider und Akteure der Regionalentwicklung.



Der Regionalentwicklungsprozess im Rheingau ist seit 2015 eine Erfolgsgeschichte. Bis Mitte 2020 sind in mehr als 40 geförderte Projekte in den vier Handlungsfeldern „Rheingau pur“, „Wirtschaften im Rheingau“, „Leben im Rheingau“ und „Menschen im Rheingau“ ca. 1,4 Mio. Fördermittel geflossen. Darunter befinden sich höchst erfolgreiche Wanderattraktionen wie der Rheingauer Klostersteig und die Wispertrails bei Lorch. In 2020 wurde zusätzlich das neue Förderinstrument des Regionalbudgets in der maximalen Höhe von 200.000 € eingesetzt. Die Förderung von Vereinen und ehrenamtlichen Initiativen im sozialen Bereich kam zur Coronakrise „goldrichtig.“ Eine weitere Erfolgsgeschichte, das jährlich an wechselnden Orten unter dem Motto „Der Rheingau lernt den Rheingau kennen“ stattfindende Regionalforum, fällt 2020 coronabedingt leider aus.



Aktuelle Informationen sind immer auf der neugestalteten homepage des Vereins für Regionalentwicklung Rheingau e.V. unter **[www.zukunft-rheingau.de](http://www.zukunft-rheingau.de)**, in der Regionalen Presse und im Newsletter „Neuigkeiten aus dem Rheingau“ zu finden.

Auch nach 2020 geht es weiter: die Verlängerung des Regionalmanagements für 2021 ist bereits bewilligt!

### **Auftrag über Bischoff & Partner**

**AG:** Verein Regionalentwicklung Rheingau e.V.

**Umfasst:** Akquisition von Projektträgern und Fördermitteln, Fördermittelberatung, Unterstützung bei umsetzungsorientierter Projektentwicklung, Zuwendungsanträgen, Prozess-monitoring, Evaluierung, Berichtswesen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vorbereitung, Moderation, Nachbereitung LAG-Sitzungen, Regionalforen, Fachforen, Jahres- und Quartalsberichte, Nachweis und Dokumentation Mittelverwendung